

Fechten

PSV on Tour again



Am Sonntag, den 29. 10., machten sich wieder 4 Fechter des PSV-Berlin Richtung Hamburg auf den Weg um am alljährlichen ETV-Weißherbst-Turnier teilzunehmen. Bereits um

8:00 Uhr morgens ging die Fahrt von Berlin-Marzahn in Richtung Hamburg los. Nach 3 Stunden Fahrt trafen die Berliner Wettkampfteilnehmer im trüben und verregneten Hamburg auf ein buntes Starterfeld. Es galt 33 internationale Turnierteilnehmer zu bezwingen um sich ganz nach vorne kämpfen zu können. Noch in der Vorrunde lief es für den PSV sehr gut. Die Berliner Kompetitoren Michael Behrendt, Rico Kuehling, Benny Tilsner und Thomas Kaube konnten sich mühelos für die zweite Vorrunde qualifizieren. Auch die zweite Vorrunde konnten die Berliner erfolgreich abschließen, so dass nach den ersten beiden Vorrunden Michael Behrendt auf Platz 2, Benny Tilsner Platz 5 und Rico und Thomas auf Platz 12 und 15 gesetzt wurden.

Durch eine hervorragende Leistung im ersten Direktauscheid erreichten Michael Behrendt und Benny Tilsner verdient die nächste Runde. Rico Kuehling und Thomas Kaube mussten sich leider vom Turnier verabschieden. Für beide glücklosen Teilnehmer blieb am Ende Platz 17 und 22.

Im zweiten Direktauscheid konnte sich Michael Behrendt wieder durch eine hervorragende Leistung gegen seinen Gegner durchsetzen und stand somit bereits im Finale.

Auch Benny Tilsner konnte sich nach einem hart erkämpften Sieg den Einzug ins Finale sichern. Somit standen zwei Teilnehmer des PSV-Berlin im Finale. Benny Tilsner scheiterte nur knapp an einem Hamburger Lokalmatador, sicherte sich am Ende dennoch einen guten 5. Platz. Michael Behrendt setzte sich bereits im ersten Gefecht ohne große Mühe gegen die norddeutsche Fechtlegende Niels Linau durch.

Auf Grund eines überragenden Laufs, und den damit einhergehenden Siegen in seinen restlichen Gefechten, stand Michael Behrendt als herausragender Fechter des Tages am Ende ganz oben auf dem Siegereck. Der Sieg und auch das gute Abschneiden der anderen Berliner Teilnehmer wurden am Abend noch ausgiebig gefeiert. Bei einem Gläschen Wein (oder auch ein paar mehr) beschloss die zufriedene Gruppe auch im nächsten Jahr wieder nach Hamburg zu fahren, denn Norddeutschland ist für den PSV-Berlin immer eine Reise wert.

Thomas Kaube

